

Vielen Dank!

## DIE UMFRAGE VON FEEL-OK.CH FÜR LEHRPERSONEN | 2020

Wir werden Ihre Antworten anonym behandeln und damit feel-ok.ch verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Welche Kenntnisse und Kompeten: erlangen?	zen sollten Jugendliche zum Thema «Umgang mit Geld»
□ Keine	
Welche Kenntnisse und Kompeten: Nachhaltigkeit» erlangen?	zen sollten Jugendliche zum Thema «Umwelt und
□ Keine	
sexuelle Identität (LGBT*)» erlange	
Welche Kenntnisse und Kompeten	zen sollten Jugendliche zum Thema «Religion» erlangen?
□ Keine	
Vermissen Sie auf feel-ok.ch Themo	en, die unbedingt aufgenommen werden sollten? Oder: Welche
	en Sie als besonders wichtig für die Entwicklung Jugendlicher?
Themen:	Kompetenzen:



Wir möchten herausfinden, wie Sie die Ausprägung der aufgelisteten Lebenskompetenzen in Ihrer Schulklasse bewerten. Es gibt wahrscheinlich grosse Unterschiede zwischen den Schülern\*innen: Versuchen Sie trotzdem – soweit dies möglich ist – eine allgemeine Einschätzung zu formulieren.

Wie oft stellen Sie folgende Kompetenzen und Eigenschaften in der aktuellen Schulklasse fest?

			_			Ich weiss
			Gelegentlich			es nicht /
		en	ger		ıer	Keine
	Nie	Selten	Gele	Oft	Immer	Aussage möglich
A   Selbstwahrnehmung						
Die Schüler*innen wissen, wer sie sind, welche Stärken und Schwächen sie haben, was für sie						
gut oder schlecht ist und können erfüllte Ziele als eigene Leistung bewerten.						
Achtsamkeit						
Die Schüler*innen erleben bewusst, was sie fühlen, was sie denken, was sie wahrnehmen und						
akzeptieren sich selbst und ihr Leben, so wie es ist.						
Gefühlswahrnehmung						
Die Schüler*innen wissen, wie sie sich fühlen, warum sie bestimmte Gefühle erleben und wie						
sie ihre Gefühle mit verschiedenen Begriffen nennen können.						
Umgang mit Gefühlen						
Die Schüler*innen können mit Gefühlen umgehen, ohne dass für sich und/oder für andere Personen Schaden entsteht.						
Empathie						
Die Schüler*innen können sich in die Gedanken und Gefühle einer anderen Person						
hineinversetzen. Sie freuen sich, wenn sich jemand freut. Sie leiden mit, wenn jemand leidet.						
Kritisches Denken						
Die Schüler*innen sind sich bewusst, dass verfälschte Inhalte mit manipulativem Zweck						
zirkulieren und wissen (ansatzweise), wie sie diese Inhalte erkennen können.						
Selbstkritisches Denken						
Die Schüler*innen sind bereit, eine Meinung oder auch eine Überzeugung zu revidieren, wenn						
sie neue Erkenntnisse gewinnen.						
Kreatives Denken						
Die Schüler*innen sind fähig, für Problemstellungen und Aufgaben individuelle Lösungen zu						
erarbeiten, die ein gewisses Innovationspotential oder eine gewisse Originalität aufweisen.						
Stressbewältigung						
Die Schüler*innen merken, ob sie gestresst sind und kennen problemlöseorientierte /						
emotionsregulierende Strategien, um damit umzugehen.						
Kommunikationsfertigkeit						
Die Schüler*innen können sich situativ angemessen verbal und nonverbal verständlich machen, sie können zuhören, eine Diskussion führen, Konflikte friedlich lösen.						
Entscheidungen treffen						
Die Schüler*innen sind bereit und fähig, Entscheidungen zu treffen (auch unter Druck), Vor-						
und Nachteile für sich und für andere abzuwägen und das Handeln danach auszurichten.						
Problemlösefertigkeit						
Die Schüler*innen können Probleme erkennen, beschreiben, (faire) Strategien zu ihrer Lösung						
überlegen und bei Bedarf Hilfe suchen.						
Beziehungsfähigkeit						
Die Schüler*innen können gut mit den Kollegen*innen zusammenarbeiten, eigene Anliegen						
kommunizieren und die Bedürfnisse anderer Menschen ernst nehmen. Sie können zudem						
Freundschaften schliessen, pflegen, beenden sowie Wünsche von anderen ablehnen.						
Selbstsicherheit   Selbstvertrauen						
Die Schüler*innen haben viel Vertrauen in ihre Fähigkeiten.						